

Höflich und respektvoll

Die Ungeduld des im Süden Deutschlands lebenden Automotive-Ingenieurs wächst von Tag zu Tag: Nichts geht voran mit der Vorbereitung seines Umzugs nach Tschechien, auch der Erweiterungsbau der Produktionshalle in Mladá Boleslav stockt. Dabei hatte dort bei seinem Besuch vor ein paar Wochen alles völlig unproblematisch ausgesehen. Die künftigen Mitarbeiter waren ihm freundlich begegnet, und sein ehrgeiziger Zeitplan für Umzug und Aufnahme der neuen Produktion war auf keinerlei Widerspruch gestoßen. Und nun: Stillstand und Schweigen. Ist das die „typisch tschechische Unzuverlässigkeit“, vor der ihn sein Kollege erst gestern gewarnt hatte?

Ganz sicher nicht! Im Gegenteil gilt vielmehr: Deutsche und Tschechen sind in geschäftlichen Dingen gar nicht so weit voneinander entfernt. Genau wie bei uns in Deutschland prägt der Wunsch nach einem guten Arbeitsergebnis den Geschäftsalltag unserer östlichen Nachbarn. Höflichkeit und respektvol-



Brigitte Hild, Going Global, Kronberg im Taunus, unterstützt international tätige Unternehmen bei der Betreuung ihrer Auslandsmitarbeiter.

lem Verhalten werden hohe Stellenwerte eingeräumt. Dies führt dazu, dass ein tschechischer Gesprächspartner Zweifel oder Kritik an einer Idee oder Planung im besten Falle indirekt äußert, häufig aber auch gar nicht. Man möchte sich und dem Gegenüber jede Blöße ersparen und hofft darauf, dass sich mögliche Hürden dann gemeinsam überwinden lassen.

Für ein erfolgreiches Agieren mit tschechischen Kollegen oder Geschäftspartnern ist es daher hilfreich, bewusst am Ball zu bleiben. Den Kontakt suchen, initiativ sein und ohne Überheblichkeit ehrliches Interesse zeigen – all das hilft dabei, ein Verhältnis aufzubauen, das es erlaubt, vertrauensvoll miteinander umzugehen. Ideal eignen sich dazu informelle Gelegenheiten: Der gemeinsame Ausklang eines langen Messetags bei einem vorzüglichen tschechischen Bier zum Beispiel kann einem gemeinsamen Projekt Flügel verleihen und trägt oft mehr zum Gelingen bei als detailverliebte Planungen und endlose Gesprächstermine.